

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

9/10



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im September '10

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 03

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im September '10

Akzentuierte Erholung - Arbeitslosenquote fällt auf 3,3%

Zum Ende des dritten Quartals hat sich die Erholung auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt nochmals akzentuiert. Die Arbeitslosigkeit fällt Ende September 2010 um 95 oder 2,0% auf 4'581 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 365 Personen oder 7,4% tiefer aus. Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit blieb nicht ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote, welche Ende September 2010 auf einen Wert von 3,3% fiel. Die Entwicklung im Berichtsmonat wird unterstrichen durch einen ebenfalls deutlichen Rückgang der Zahl der Stellensuchenden insgesamt. Eine deutliche Erholung zeigt sich auch im Bereich der Jugendlichen. Die Jugendarbeitslosigkeit fiel Ende September 2010 auf 4,3%. Auch ist es die Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen, die in den letzten zwölf Monaten die stärkste Erholung aufzeigt.

Beschleunigung der Abnahme zum Ende des 3. Quartals - deutliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit

Die zu Jahresbeginn einsetzende arbeitsmarktliche Erholung hat sich zum Ende des dritten Quartals nochmals beschleunigt. Ende September 2010 fiel die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft um 95 Personen oder 2,0% auf 4'581 Personen. Insgesamt wies der Arbeitsmarkt im Monat September 2010 eine hohe Aufnahmefähigkeit aus. Dies verdeutlicht die hohe Zahl der Abmeldungen, in Beschäftigung, wie auch der deutliche Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit.

War die Entwicklung in den Vormonaten noch stark vom Ende der Ausbildungszeit geprägt, verzeichnete Ende September 2010 die Jugendarbeitslosigkeit bereits wieder die deutlichste Erholung. Die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre fiel im Berichtsmonat um 41 Personen oder 5,2% auf 744 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um 15,3%; dies entspricht der stärksten relativen Erholung innerhalb der letzten zwölf Monate. Der Blick auf die Funktionsklassen zeigt im Berichtsmonat denn auch einen deutlichen Rückgang bei Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern.

Ihre Zahl verzeichnete eine Abnahme um 18 oder 11,0% auf 145 Ende September 2010. Deutlich wird auch hier die Erholung im Vergleich mit dem Vorjahr. Ende September 2009 registrierte die Statistik insgesamt 178 Lehrabgänger/-innen, 33 oder 18,5% mehr als gegenwärtig.

Auch in der grössten Gruppe, jener der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren, verringerte sich die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat deutlich. Ende September 2010 fiel ihre Zahl um 67 oder 2,5% auf 2'662 Personen. Vorerst keine weitere Erholung verzeichneten die Personen im Alter über 50 Jahre. Ihre Betroffenheit erhöhte sich um 13 oder 1,1% auf 1'175 Personen.

Eine positive Entwicklung verzeichnete auch der Verlauf nach Herkunft. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft fiel um 23 oder 1,4% auf 1'641 Personen, die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer um 72 oder 2,4% auf 2'940 Personen. Nach Geschlecht konzentrierte sich die jüngste Erholung auf den Bestand der arbeitssuchenden Männer. Ihre Zahl verringerte sich Ende September 2010 um 93 oder 3,6% auf 2'503

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	September '10	August '10	September '09
Arbeitslosenzahl	4'581	4'676	4'946
Arbeitslosenquote	3,3%	3,4%	3,6%
Gemeldete offene Stellen	96	81	127

Personen, die Zahl der erwerbslosen Frauen blieb mit 2'078 Personen, Vormonat 2'080, praktisch unverändert. Von den insgesamt 4'581 arbeitslosen Personen Ende September 2010 sind 54,6% Männer und 45,4% Frauen. 35,8% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 64,2% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote sinkt auf 3,3% - Rückgang der Jugendarbeitslosenquote

Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit blieb nicht ohne Einfluss auf die kantonale Arbeitslosenquote, die Ende September 2010 von 3,4% im Vormonat auf 3,3% Ende September 2010 fiel. Die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote verzeichnete ihrerseits im Berichtsmonat eine Abnahme von 3,6% auf 3,5%. Absolut sank die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen gesamtschweizerisch Ende September 2010 um 2'839 auf 140'040 Personen. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende September 2010 um 0,2 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote verzeichneten auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten Ende September 2010 eine Abnahme. Am deutlichsten fiel diese bei den Jugendlichen und den Männern aus. Während die Arbeitslosenquote der erwerbslosen Männer von 3,4% im Vormonat auf 3,2% sank, verharrte die Arbeitslosenquote der Frauen auf ihrem Vormonatswert von 3,4%. Eine Reduktion um jeweils 0,1 Prozentpunkte verzeichneten die Arbeitslosenquote nach Herkunft. Für Schweizerinnen und Schweizer resultierte eine Quote von 2,6% und für Personen ausländischer Nationalität eine Quote von 6,1% Ende September 2010.

Eine erste deutliche Erholung zeigt hingegen die Jugendarbeitslosenquote. Nach der durch die Lehr- und Ausbildungsabschlusszeit bedingten Zunahme, sank die Quote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren Ende September um 0,2 Prozentpunkte auf 4,3%. Der Vergleich mit der Jugendarbeitslosenquote von 5,0% im Vorjahr vermag dabei die überdurchschnittliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit in den letzten zwölf Monaten zu verdeutlichen. Die Arbeitslosenquote der

zahlenmässig grössten Gruppe, der Personen zwischen 25 und 49 Jahren, verringerte sich von 3,3% auf 3,2%. Auf ihrem Vormonatswert von 3,1% verharrte indes die Arbeitslosenquote der Erwerbspersonen im Alter ab 50 Jahren.

Hohe Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes

Der Monat September ist traditionell von einer hohen Bewegung im Bereich der Stromgrössen (Zu- und Abgänge in die Stellensuche) geprägt. Besonders augenfällig im Berichtsmonat war der deutliche Rückgang der Zugänge in die Stellensuche. Sowohl im Vergleich zum Vormonat wie auch zum Vorjahr verminderte sich das Volumen der Neuanmeldungen um rund 14 Prozent. Andererseits nahm die Gesamtzahl der Abmeldungen stellensuchender Personen Ende September 2010 im Vergleich zum Vormonat nochmals zu. Im Vergleich zum Vorjahr gar um rund 14 Prozent. Insgesamt 74,7% der insgesamt 762 Abmeldungen Ende September 2010 begründeten diese mit dem unmittelbaren Antritt einer neuen Stelle. Insgesamt 147 Vermittlungen wurden dabei durch das RAV-Personal realisiert. Davon direkt in eine unbefristete Festanstellung deren 99. Die hohe Zahl der Abmeldungen - und innerhalb derselben der hohe Anteil in Beschäftigung - deutet auf eine hohe Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes zum Ende des dritten Quartals 2010 hin.

Deutlich weniger Stellensuchende

Die positive Entwicklung im Berichtsmonat wird durch einen ebenfalls deutlichen Rückgang des Totals der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende) unterstrichen. Ende September 2010 fällt das Total der Stellensuchenden um 146 oder 2,4% auf 6'025 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Gesamtzahl der Stellensuchenden aktuell um 88 oder 1,4% tiefer aus. Von den 6'025 Stellensuchenden waren 3'304 bzw. 54,8% Männer

und 2'721 bzw. 45,2% Frauen.

Hervorgerufen durch die grosse Erholung beim Total der Stellensuchenden fiel Ende September 2010 auch die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden auf nunmehr 1'444 Personen (Vormonat 1'495). Die Veränderung konzentrierte sich auf die Erwerbskategorie des Zwischenverdienstes. Mit 1'118 Personen bleibt der Zwischenverdienst, d.h. Personen, die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, aber auch weiterhin die bedeutendste Gruppe innerhalb der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Erholung in allen Bezirken

Der Monat September 2010 sah auch in allen Bezirken eine Erholung der Arbeitslosigkeit. Absolut am deutlichsten fiel diese in den Bezirken Arlesheim und Sissach aus. In der Folge verringerten sich Ende September 2010 drei der insgesamt fünf Bezirksquoten. Keine Veränderung zum Vormonat erfuhren die Arbeitslosenquoten der Bezirke Arlesheim mit 3,4% und Laufen mit 2,9%. Eine Abnahme um 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat verzeichnete die Quote des Bezirks Waldenburg mit 2,9% sowie jene des Bezirks Liestal mit 4,0%. Wie im Vormonat profitierte im Monat September der Bezirk Sissach von einer wiederholten Erholung um 0,2 Prozentpunkte. Die Arbeitslosigkeit im Bezirk Sissach beträgt Ende September 2010 2,2% - dies entspricht der tiefsten Betroffenheit im Kanton.

Deutlichere Impulse in den Bereichen Gastro, Chemie und Gesundheit

Die deutlichsten Impulse verzeichneten Ende September 2010 die Arbeitssuchenden aus dem Gastgewerbe, den wirtschaftlichen Dienstleistungen, der Chemischen Industrie sowie dem Gesundheitswesen. Im Vorjahresvergleich zeigt die Mehrzahl der Wirtschaftsbranchen einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Ausnahmen bilden hier - neben den

freiberuflichen Dienstleistern - die Wirtschaftssektoren "Finanz- und Versicherungsdienstleistungen" und das "Gesundheits- und Sozialwesen".

Im Jahresvergleich zeigen diese eine Zunahme der absoluten Betroffenheit bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Betroffenheit mit Blick auf die Arbeitslosenquoten. Für die Finanz- und Versicherungsdienstleistungen liegt die aktuelle Arbeitslosenquote bei 2,2%, für das Gesundheits- und Sozialwesen bei 2,8%. Bei der Betrachtung nach Berufsgruppen zeigt sich eine im Vergleich zum Vorjahr höhere Betroffenheit insbesondere bei den Berufen des Gesundheitswesens und den kaufmännischen Berufen.

Langzeitarbeitslosigkeit stabilisiert

Im Monat September konnte eine anhaltende Stabilisierung der Langzeitarbeitslosigkeit beobachtet werden. Die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen betrug im Berichtsmontat 1'150 (Vormonat: 1'158 Personen). Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamttotal liegt bei 25,1% (Vormonat 24,8%).

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	September '10 Total	August '10 Total	Veränderung		September '09 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'581	4'676	-95	-2,0%	4'946	-365	-7,4%
Nach Geschlecht:							
Frauen	2'078	2'080	-2	-0,1%	2'118	-40	-1,9%
Männer	2'503	2'596	-93	-3,6%	2'828	-325	-11,5%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'940	3'012	-72	-2,4%	3'182	-242	-7,6%
Ausländer	1'641	1'664	-23	-1,4%	1'764	-123	-7,0%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	744	785	-41	-5,2%	878	-134	-15,3%
25-49 Jahre	2'662	2'729	-67	-2,5%	2'927	-265	-9,1%
50 und mehr	1'175	1'162	13	1,1%	1141	34	3,0%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'699	3'806	-107	-2,8%	3'969	-270	-6,8%
teilweise arbeitslos	882	870	12	1,4%	977	-95	-9,7%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'344	2'345	-1	0,0%	2'718	-374	-13,8%
7-12 Monate	1'087	1'173	-86	-7,3%	1'491	-404	-27,1%
> 1 Jahr	1'150	1'158	-8	-0,7%	737	413	56,0%

Arbeitslosenquoten	September '10 Total	August '10 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,3	3,4	-0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,4	3,4	0,0
Männer	3,2	3,4	-0,2
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,6	2,7	-0,1
Ausländer	6,1	6,2	-0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,3	4,5	-0,2
25-49 Jahre	3,2	3,3	-0,1
50 und mehr	3,1	3,1	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	September '10			August '10	Veränderung		September '09	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	308	312	620	716	-96	-13,4%	722	-102	-14,1%
Abmeldungen	433	329	762	730	32	4,4%	669	93	13,9%
davon Stelle angetreten			569	586	-17	-2,9%	545	24	4,4%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	September '10	August '10	Veränderungen		September '09	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'581	4'676	-95	-2,0%	4'946	-365	-7,4%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'444	1'495	-51	-3,4%	1'167	277	23,7%
Total der Stellensuchenden	6'025	6'171	-146	-2,4%	6'113	-88	-1,4%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	September '10	Anteil	August '10	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	89	6,2%	93	6,2%	-4	-4,3%
Umschulung / Weiterbildung	37	2,6%	38	2,5%	-1	-2,6%
Zwischenverdienst	1'118	77,4%	1'153	77,1%	-35	-3,0%
übrige	200	13,9%	211	14,1%	-11	-5,2%
Total	1'444	100,0%	1'495	100,0%	-51	-3,4%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	September '10	ALQ	August '10	Veränderung		September '09	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'581	3,3%	4'676	-95	-2,0%	4'946	-365	-7,4%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	11	0,6%	10	1	10,0%	11	0	0,0%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	81	6,2%	80	1	1,3%	56	25	44,6%
Textilien, Bekleidung	6	2,3%	6	0	0,0%	17	-11	-64,7%
Leder, Lederwaren, Schuhe	1	3,8%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Holz-, Flecht, Korb- u. Korkwaren	16	2,0%	16	0	0,0%	22	-6	-27,3%
Papier- u. Druckgewerbe	69	4,5%	67	2	3,0%	58	11	19,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	118	1,8%	133	-15	-11,3%	119	-1	-0,8%
Gummi- u. Kunststoffwaren	23	5,0%	22	1	4,5%	20	3	15,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	21	4,0%	20	1	5,0%	19	2	10,5%
Metall, Metallerzeugnisse	130	4,4%	130	0	0,0%	129	1	0,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	119	4,4%	117	2	1,7%	165	-46	-27,9%
davon Uhren	16	5,8%	17	-1	-5,9%	28	-12	-42,9%
Maschinenbau	80	3,5%	80	0	0,0%	94	-14	-14,9%
Fahrzeugbau	16	5,5%	17	-1	-5,9%	10	6	60,0%
Möbel, Reparatur von Maschinen	29	2,5%	37	-8	-21,6%	35	-6	-17,1%
Energieversorgung	7	1,1%	4	3	75,0%	4	3	75,0%
Recycling, Wasserversorgung	14	2,6%	14	0	0,0%	27	-13	-48,1%
Baugewerbe	193	2,4%	195	-2	-1,0%	264	-71	-26,9%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	633	3,7%	638	-5	-0,8%	741	-108	-14,6%
davon Autohandel und -reparatur	66	3,0%	68	-2	-2,9%	79	-13	-16,5%
davon Grosshandel	270	4,6%	270	0	0,0%	292	-22	-7,5%
davon Detailhandel	297	3,2%	300	-3	-1,0%	370	-73	-19,7%
Verkehr und Transport	255	3,3%	255	0	0,0%	320	-65	-20,3%
Gastgewerbe	278	6,7%	297	-19	-6,4%	326	-48	-14,7%
Information und Kommunikation	72	2,3%	76	-4	-5,3%	83	-11	-13,3%
davon Informatik	42	2,5%	45	-3	-6,7%	51	-9	-17,6%
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen	204	2,2%	201	3	1,5%	170	34	20,0%
davon Banken	107	1,8%	107	0	0,0%	99	8	8,1%
davon Versicherungen	56	2,3%	55	1	1,8%	41	15	36,6%
Grundstücks- und Wohnungswesen	41	3,1%	36	5	13,9%	38	3	7,9%
Freiberufliche, tech. u. wiss. DL	310	3,4%	299	11	3,7%	254	56	22,0%
davon F&E	42	3,6%	35	7	20,0%	30	12	40,0%
sonstige wirtschaftliche DL	481	14,4%	500	-19	-3,8%	630	-149	-23,7%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	94	1,8%	96	-2	-2,1%	113	-19	-16,8%
Erziehung und Unterricht	78	1,2%	83	-5	-6,0%	89	-11	-12,4%
Gesundheits-/Sozialwesen	367	2,8%	379	-12	-3,2%	309	58	18,8%
Kunst, Unterhaltung und Erholung	30	2,4%	32	-2	-6,3%	32	-2	-6,3%
Sonstige Dienstleistungen	78	2,8%	79	-1	-1,3%	86	-8	-9,3%
Private Haushalte	3	--	3	0	0,0%	5	-2	-40,0%
Keine Angaben, übrige	722	--	750	-28	-3,7%	698	24	3,4%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	September '10	Anteil	August '10	Veränderung		September '09	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'581	100,0%	4'676	-95	-2,0%	4'946	-365	-7,4%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	52	1,1%	56	-4	-7,1%	40	12	30,0%
Lebens-/Genussmittelherstellung	29	0,6%	37	-8	-21,6%	35	-6	-17,1%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	16	0,3%	16	0	0,0%	14	2	14,3%
Keramik- und Glasverarbeitung	7	0,2%	6	1	16,7%	3	4	133,3%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	166	3,6%	174	-8	-4,6%	173	-7	-4,0%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	85	1,9%	88	-3	-3,4%	104	-19	-18,3%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	27	0,6%	28	-1	-3,6%	23	4	17,4%
Graphische Industrie	33	0,7%	33	0	0,0%	20	13	65,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	49	1,1%	53	-4	-7,5%	53	-4	-7,5%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	140	3,1%	144	-4	-2,8%	188	-48	-25,5%
Ingenieurberufe	36	0,8%	45	-9	-20,0%	52	-16	-30,8%
Techniker/innen	47	1,0%	44	3	6,8%	48	-1	-2,1%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	80	1,7%	81	-1	-1,2%	76	4	5,3%
Machinisten/Machinistinnen	27	0,6%	24	3	12,5%	42	-15	-35,7%
Informatik	81	1,8%	86	-5	-5,8%	92	-11	-12,0%
Baugewerbe	249	5,4%	265	-16	-6,0%	325	-76	-23,4%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	3	0	0,0%	7	-4	-57,1%
Handel und Verkauf	522	11,4%	541	-19	-3,5%	528	-6	-1,1%
Werbung, Marketing, Treuhand	65	1,4%	59	6	10,2%	71	-6	-8,5%
Transport und Verkehr	139	3,0%	134	5	3,7%	178	-39	-21,9%
Post- und Fernmeldewesen	35	0,8%	29	6	20,7%	33	2	6,1%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	374	8,2%	401	-27	-6,7%	369	5	1,4%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	250	5,5%	252	-2	-0,8%	269	-9	-7,1%
Unternehmer/leitende Angestellte	245	5,3%	250	-5	-2,0%	283	-38	-13,4%
Kfm. und administrative Berufe	558	12,2%	551	7	1,3%	528	30	5,7%
Bank und Versicherungsgewerbe	34	0,7%	37	-3	-8,1%	29	5	17,2%
Sicherheits- und Ordnungspflege	37	0,8%	39	-2	-5,1%	51	-14	-27,5%
Rechtswesen	17	0,4%	15	2	13,3%	16	1	6,3%
Medienschaffende/verwandte Berufe	36	0,8%	34	2	5,9%	36	0	0,0%
Künstlerische Berufe	45	1,0%	43	2	4,7%	36	9	25,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	142	3,1%	139	3	2,2%	152	-10	-6,6%
Wissenschaften	58	1,3%	58	0	0,0%	51	7	13,7%
Gesundheitswesen	245	5,5%	252	-7	-2,8%	212	33	15,6%
Sport und Unterhaltung	8	0,2%	9	-1	-11,1%	10	-2	-20,0%
Dienstleistungsberufe	19	0,4%	17	2	11,8%	12	7	58,3%
Übrige Berufe	566	12,4%	562	4	0,7%	652	-86	-13,2%
keine Angabe	59	1,3%	71	-12	-16,9%	135	-76	-56,3%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	September '10			August 10 Total	Veränderung		September '09 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	70	68	138	165	-27	-16,4%	174	-36	-20,7%
20-29 jährige	659	535	1'194	1'250	-56	-4,5%	1'363	-169	-12,4%
davon 20-24 jährige	345	261	606	620	-14	-2,3%	704	-98	-13,9%
davon 25-29 jährige	314	274	588	630	-42	-6,7%	659	-71	-10,8%
30-39 jährige	545	460	1'005	1'015	-10	-1,0%	1'114	-109	-9,8%
40-49 jährige	584	485	1'069	1'084	-15	-1,4%	1'154	-85	-7,4%
50-59 jährige	426	408	834	818	16	2,0%	816	18	2,2%
60 +	219	122	341	344	-3	-0,9%	325	16	4,9%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	September '10			August '10		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'509	54,8%	3,4%	2'535	54,2%	3,4%
Laufen	6,7%	269	5,9%	2,9%	272	5,8%	2,9%
Liestal	21,5%	1'192	26,0%	4,0%	1'221	26,1%	4,1%
Sissach	12,2%	374	8,2%	2,2%	402	8,6%	2,4%
Waldenburg	5,8%	237	5,2%	2,9%	246	5,3%	3,0%
Ganzer Kanton	100,0%	4'581	100,0%	3,3%	4'676	100,0%	3,4%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	September '10 Total	August '10 Total	Veränderungen		September '09 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	13	12	1	8,3%	19	-6	-31,6%
Kaderfunktion	343	355	-12	-3,4%	418	-75	-17,9%
Fachfunktion	3'117	3'169	-52	-1,6%	3'166	-49	-1,5%
Hilfsfunktion	917	924	-7	-0,8%	1'085	-168	-15,5%
Lehrlinge	145	163	-18	-11,0%	178	-33	-18,5%
Heimarbeit	0	2	-2	-100,0%	2	-2	-100,0%
Schüler, Studenten	46	51	-5	-9,8%	78	-32	-41,0%
Total	4'581	4'676	-95	-2,0%	4'946	-365	-7,4%

Gemeldete offene Stellen

	September '10 Total	August '10 Total	Veränderung		September '09 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	96	81	15	18,5%	127	-31	-24,4%
davon Vollzeit	74	61	13	21,3%	103	-29	-28,2%
davon Teilzeit	22	20	2	10,0%	24	-2	-8,3%

RAV Vermittlungen Ende September 2010

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	57	42	99
Zwischenverdienst durch RAV			48
Total			147

Grenzgängerzahlen

	Juni '10 Total	Mai '10 Total	Veränderungen		Juni '09 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	21'353	21'392	-39	-0,2%	20'906	447	2,1%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	September '10 Total	August '10 Total	Veränderung		September '09 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	1'150	1'158	-8	-0,7%	737	413	56,0%
davon Schweizer/-innen	726	730	-4	-0,5%	467	259	55,5%
davon Ausländer/-innen	424	428	-4	-0,9%	270	154	57,0%
davon Männer	670	677	-7	-1,0%	419	251	59,9%
davon Frauen	480	481	-1	-0,2%	318	162	50,9%
15-24 jährige	89	89	0	0,0%	41	48	117,1%
25-49 jährige	629	648	-19	-2,9%	404	225	55,7%
50 +	432	421	11	2,6%	292	140	47,9%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende September 2010	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'581	1'150	25,1%
nach Geschlecht			
Männer	2'503	670	26,8%
Frauen	2'078	480	23,1%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'940	726	24,7%
Ausländer/-innen	1'641	424	25,8%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	744	89	12,0%
25 bis 49 jährige	2'662	629	23,6%
50 +	1'175	432	36,8%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	558	132	23,7%
Informatik	81	19	23,5%
Metallindustrie u. Maschinenbau	166	51	30,7%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	374	83	22,2%
Handel und Verkauf	522	105	20,1%
Baugewerbe	249	75	30,1%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juli 2010	davon Ende September 2010 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
71	9	11

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf September 2010

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	4		4
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	2		2
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	5		5
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau			
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	2		2
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1		1
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe und Fachkräfte	3		3
Maschinen/Maschinistinnen			
Berufe der Informatik	2		2
Berufe des Baugewerbes	10		10
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	10	1	11
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	5	3	8
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	4	7	11
Reinigung, Hygiene, Körperpflege		3	3
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	5		5
Kaufmännische und administrative Berufe	2	2	4
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe		1	1
Künstlerische Berufe			
Unterricht, Bildung, Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	2	1	3
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften		1	1
Gesundheitswesen	2		2
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	4	3	7
Keine Angabe	1		1
Total	74	22	96

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen September 2010

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'581	620	762
15 – 19 Jahre	138	22	36
20 – 24 Jahre	606	131	151
25 – 29 Jahre	588	88	138
30 – 34 Jahre	533	85	96
35 – 39 Jahre	472	59	73
40 – 44 Jahre	502	72	88
45 – 49 Jahre	567	50	54
50 – 54 Jahre	444	57	52
55 – 59 Jahre	390	38	41
60 + mehr	341	18	33
Männer	2'503	308	433
15 – 19 Jahre	70	8	22
20 – 24 Jahre	345	73	82
25 – 29 Jahre	314	49	78
30 – 34 Jahre	307	43	53
35 – 39 Jahre	238	27	42
40 – 44 Jahre	257	34	53
45 – 49 Jahre	327	19	29
50 – 54 Jahre	212	29	29
55 – 59 Jahre	214	16	21
60 + mehr	219	10	24
Frauen	2'078	312	329
15 – 19 Jahre	68	14	14
20 – 24 Jahre	261	58	69
25 – 29 Jahre	274	39	60
30 – 34 Jahre	226	42	43
35 – 39 Jahre	234	32	31
40 – 44 Jahre	245	38	35
45 – 49 Jahre	240	31	25
50 – 54 Jahre	232	28	23
55 – 59 Jahre	176	22	20
60 + mehr	122	8	9

Arbeitslose nach Gemeinden September 2010

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'503	2'078	4'581
Bezirk Arlesheim	1'375	1'134	2'509
Aesch	101	82	183
Allschwil	185	157	342
Arlesheim	73	54	127
Biel-Benken	10	11	21
Binningen	159	113	272
Birsfelden	136	117	253
Bottmingen	42	35	77
Ettingen	41	40	81
Münchenstein	123	78	201
Muttenz	164	158	322
Oberwil	83	84	167
Pfeffingen	6	12	18
Reinach	156	122	278
Schönenbuch	12	9	21
Therwil	84	62	146
Bezirk Laufen	159	110	269
Blauen	4	5	9
Brislach	4	12	16
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	5	6	11
Duggingen	9	6	15
Grellingen	17	10	27
Laufen	59	34	93
Liesberg	8	3	11
Nenzlingen	5		5
Roggenburg	2	3	5
Röschenz	13	9	22
Wahlen	14	4	18
Zwingen	17	17	34

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	198	176	374
Anwil	3	2	5
Böckten	2	5	7
Buckten	4	3	7
Buus	6	2	8
Diepflingen	3	5	8
Gelterkinden	31	28	59
Häufelfingen	1	3	4
Hemmiken	2	1	3
Itingen	12	13	25
Känerkinden	1	2	3
Kilchberg	1		1
Läufelfingen	5	3	8
Maisprach	5	5	10
Nusshof	2	2	4
Oltingen		2	2
Ormalingen	13	10	23
Rickenbach	4	3	7
Rothenfluh	6	2	8
Rümlingen	3	3	6
Rünenberg	4		4
Sissach	35	40	75
Tecknau	10	9	19
Tenniken	3	4	7
Thürnen	11	10	21
Wenslingen	2	1	3
Wintersingen	2	2	4
Wittinsburg	3		3
Zeglingen		3	3
Zunzgen	24	13	37

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	636	556	1'192
Arisdorf	2	9	11
Augst	13	11	24
Bubendorf	25	25	50
Frenkendorf	65	65	130
Füllinsdorf	46	58	104
Giebenach	6	13	19
Hersberg	1	2	3
Lausen	46	59	105
Liestal	170	115	285
Lupsingen	8	4	12
Pratteln	236	182	418
Ramlinsburg	2	4	6
Seltisberg	7	5	12
Ziefen	9	4	13
Bezirk Waldenburg	135	102	237
Arboldswil	2	1	3
Bennwil	4	4	8
Bretzwil	4	5	9
Diegten	14	7	21
Eptingen	5	1	6
Hölstein	17	18	35
Lampenberg	2	2	4
Langenbruck	8	7	15
Lauwil		1	1
Liedertswil	2	1	3
Niederdorf	30	10	40
Oberdorf	19	20	39
Reigoldswil	9	11	20
Titterten	4	2	6
Waldenburg	15	12	27

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

